Stellenausschreibung

Die Deutsche UNESCO-Kommission sucht zum 15.01.2019 und zunächst befristet bis zum 31.10.2019 eine

Referent*in für Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluation (100 % TVöD E 11) für den internationalen Freiwilligendienst kulturweit

Wir sind eine innovationsstarke Mittlerorganisation der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen im Bereich der multilateralen Kultur-, Bildungs-, Wissenschafts- und Medienpolitik.

Der internationale kulturelle Freiwilligendienst kulturweit fördert bürgerschaftliches Engagement, transkulturelle Kompetenzen und die Weltoffenheit junger Menschen. Er unterstützt die Arbeit deutscher Kulturmittler im Ausland sowie von UNESCO-Nationalkommissionen weltweit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Verantwortliche Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung des kontinuierlichen Qualitätsmonitoring des Freiwilligendienstes kulturweit und seiner Programmkomponenten,
- Weiterentwicklung von Kompetenzbeschreibungen und Qualitätskriterien im spezifischen Bereich des internationalen Jugendaustausches,
- Konzeption von Befragungen der / für spezifischen Zielgruppen,
- Planung und Durchführung von Evaluierungen,
- Aufbereitung und Auswertung von Daten im Rahmen von Evaluationen, Analysen und Prognosen,
- Zielgruppenbezogene Aufbereitung und Präsentation von Evaluationsergebnissen in Form von Handlungsempfehlungen, Berichten, Vorträgen etc.,
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Freiwilligendienstes zur Weiterentwicklung von Angeboten und Prozessen, Beratung und Unterstützung bei Projektevaluierungen,

- Vertretung in der Fachöffentlichkeit und Beteiligung an der Fachdiskussion über Theorie und Praxis von Evaluation und Wirkungsbeobachtung im Bereich des Internationalen Jugendaustauschs.

Was erwarten wir?

- Ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Schwerpunkt auf Evaluationstheorien und -techniken,
- Berufserfahrung mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden in Monitoring, Evaluation und Qualitätssicherunng,
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung empirischer Methoden (qualitativ, quantitativ),
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit statistischen Analyseprogrammen (SPSS) sowie den Programmen des MS-Office-Pakets,
- Interesse an der Landschaft der internationalen Freiwilligendienste,
- engagiertes, eigenverantwortliches und umsetzungsorientiertes Arbeiten,
- ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache,
- Teamorientierung und Eigeninitiative in der selbstständigen Arbeit.

Was bieten wir?

- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe,
- eine befristete Vollzeittätigkeit im Umfang von 39 Wochenstunden am Standort Berlin, die Verlängerung des Vertrages wird angestrebt,
- einen Arbeitsvertrag in Anlehnung an die Vorschriften des TVöD (E 11) mit einer Jahressonderzahlung im November, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersvorsorge,
- gleitende Arbeitszeiten und das Angebot eines vergünstigten Jobtickets.

Die DUK verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Beschäftigten zu fördern. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Personen sind erwünscht. Für konkrete Rückfragen steht Ihnen die Leiterin von kulturweit, Anna Veigel, unter der Rufnummer 030 802020-301 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (als ein PDF-Dokument mit max. 5 MB) bis zum 12.11.2018 um 13 Uhr an folgende Adresse:

Deutsche UNESCO-Kommission, E-Mail: personal@unesco.de, Betreff: Referent*in Q & E kulturweit 2018.

Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 27./28.11.2018 in Berlin stattfinden.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder aber eine Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.